



AUSTRIAN MUSIC COUNCIL
ÖSTERREICHISCHER MUSIKRAT

ÖMR - Österreichischer Musikrat
1030 Wien ♦ Rennweg 8

Bank Austria ♦ IBAN: AT61 1200 0006 1362 0202

Tel.: +43/699 12696542 ♦ Fax: +43/1/4840428
E-mail: office@oemr.at ♦ Internet: www.oemr.at

Wien, am 30. April 2020

Betrifft: Stellungnahme des Österreichischen Musikrats zum Entschließungsantrag 527/A(E) XXVII. GP der Abg. Großbauer/Blimplinger (28. April 2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Österreichische Musikrat, der rund 350.000 Musikschaaffende in Österreich vertritt, ersucht, das **Proben von Musik für alle Ensembles ab 1. Juni 2020** zu gestatten. Dabei soll nicht zwischen Profis und Amateuren unterschieden werden, da es sich hier um ein Kontinuum handelt und niemand eine sinnvolle Trennung vollziehen kann.

Dabei sollen allerdings folgende Schutzmaßnahmen eingehalten werden:

- Um die nötigen Sicherheitsabstände einzuhalten ist von einem Platzbedarf von 8 bis 10m² pro Person auszugehen. Die Anzahl der Personen, die an einer Probe teilnehmen können, ist daher abhängig von der Größe des zur Verfügung stehenden Raums.
- Bei Instrumenten, die keine atembasierte Schallerzeugung aufweisen (Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente, elektronische Klangerzeugung) könnte darüber hinaus eine einfache Mund-Nase-Maske getragen werden.
- Bei Blasinstrumenten sollten Trennwände *zwischen* den MusikerInnen, bei Gesang *vor* den SängerInnen (mit Sicht) verwendet werden. Proben sollten möglichst kurz gehalten und die Räumlichkeiten immer wieder entsprechend gelüftet werden.
- Vorzugsweise sind Proben im Freien abzuhalten. Dies gilt vor allem für mittlere und größere Ensembles. Auf diese Weise können auch Chöre, Blaskapellen, BigBands und Orchester die nötigen Sicherheitsabstände einhalten.

Außerdem ersuchen wir dringend, das **Fach „Musikerziehung“ an Schulen** bis zum Schulschluss weiterzuführen. Die derzeit verordnete Einstellung des Unterrichts zum Zeitpunkt der Schulöffnung wird von allen musikpädagogisch Tätigen des Landes als schwere Diskriminierung empfunden. Da es vielfältige Möglichkeiten gibt, Musikunterricht zu gestalten, kann bis zum Ende des Schuljahres auf das Singen in Schulklassen verzichtet werden.

Wir ersuchen, die Maßnahmen in diesem Sinne zu treffen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Dr. Harald Huber
Präsident ÖMR